

Pfarrbrief
der
katholischen Pfarrei
Hl. Philipp der Einsiedler

Nr. 1

06. Januar – 04. Februar 2024



The poster features a photograph of a group of African people, including a nun in the center, who are smiling and clapping. The background is a lush green outdoor setting. In the top right corner, the word "missio" is written in white on a red rectangular background. On the left side, the text "DAMIT SIE DAS LEBEN HABEN" is displayed in large, bold, black capital letters. Below this, the biblical reference "Joh 10,10" is written in a smaller font. In the bottom left corner, there is a white rectangular box with an orange header that reads "AFRIKATAG Die Solidaritätskollekte". Below the header, the date "14. JANUAR 2024" is printed in large, bold, black capital letters. At the bottom of this box, there is a QR code and the text "HELFEN SIE MIT IHRER ONLINE-SPENDE" and "www.missio.com". In the bottom right corner of the poster, there is a red logo consisting of four dots arranged in a cross shape.

missio

**DAMIT SIE
DAS LEBEN
HABEN**

Joh 10,10

AFRIKATAG
Die Solidaritätskollekte

**14. JANUAR
2024**

HELFEN SIE
MIT IHRER
ONLINE-SPENDE

www.missio.com

Unter dem Leitwort „Damit sie das Leben haben“ (Joh 10,10) wird am 14. Januar, in den katholischen Gemeinden für Afrika gesammelt. Mit den Spenden unterstützt das katholische Hilfswerk missio die Arbeit einheimischer Ordensfrauen.

Selbstständigkeit stärken

Im Mittelpunkt der diesjährigen Aktion steht Schwester Teresa Mulenga von den Teresienschwestern in Malawi. Der Orden wurde einst gegründet, um Menschen aus der Sklaverei zu befreien. Für Schwester Teresa bedeutet dies heute, Menschen zu befähigen, für sich selbst zu sorgen. Mit Workshops zur Herstellung von Alltagsprodukten stärkt sie die Selbstständigkeit von Frauen und Männern.

Die Kollekte am Afrikatag setzt ein Zeichen der Solidarität mit Frauen und Männern, die wie Sr. Teresa in die Gesellschaft hineinwirken. Sie leisten Sozialarbeit, Gesundheitsfürsorge, Bildung und Seelsorge. Voraussetzung dafür ist eine gute Ausbildung. Doch wer selbst das Leben der Armen teilt, wie vor allem viele einheimische Schwesterngemeinschaften, hat kaum die Mittel, den eigenen Nachwuchs gut auszubilden. Die Spenden am Afrikatag helfen dabei und tragen nachhaltig zur Förderung einer ganzheitlichen Entwicklung bei.

Über die Afrika-Kollekte

Die Afrikakollekte ist die älteste gesamtkirchliche Solidaritätsinitiative der Welt und steht für die Hilfe zur Selbsthilfe. Ursprünglich zur Bekämpfung der Sklaverei eingeführt, fördert die Kollekte heute die qualifizierte Ausbildung von Frauen und Männern vor Ort, die sich ihr Leben lang in den Dienst ihrer Mitmenschen stellen. Sie setzt da an, wo Veränderungen möglich ist: bei den Menschen.

Wir feiern Gottesdienst

ERSCHEINUNG DES HERRN, 06. Januar

Göllheim	18:00	HI. Messe als Dankgottesdienst der Sternsinger, Amt für Anni Stampf (Janson), Amt für Karl Haag, Maria Haag geb. Dohn, Karoline und Georg Dohn, Karl und Angelika Haag, Hildegard Biehl geb. Haag (Haag)
----------	-------	--

<u>TAUFE DES HERRN, 07. Januar</u>

Rüssingen	08:30	Hl. Messe
Weitersweiler	10:00	Hl. Messe als Dankgottesdienst der Sternsinger
Göllheim	10:00	Hl. Messe, Amt für Marie Luise Sarreither (Schlander) mit Kaffeeverkauf des fair gehandelten Kaffees der kfd
Ottersheim	10:00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier als Dankgottesdienst der Sternsinger [Zel.: Gottesdienstleiter Herr Müller]

Dienstag, 09. Januar

Dreisen	18:00	Hl. Messe, Amt für die Familie Reinhart und Zewinger
---------	-------	--

Mittwoch, 10. Januar

Rüssingen	08:00	Hl. Messe
Biedesheim	18:00	Hl. Messe

Donnerstag, 11. Januar

Weitersweiler	18:30	Hl. Messe
---------------	-------	-----------

Uhrzeit 18:30 Uhr bedingt durch die vorausgehende Messdienerstunde!

Freitag, 12. Januar

Göllheim	08:00	Hl. Messe
Albisheim	10:15	Hl. Messe im Haus Zellertal

Samstag, 13. Januar

Prot. Kirche Marnheim	17:00	Verabschiedung von Herrn Pfr. Mai
-----------------------	-------	-----------------------------------

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 14. Januar

Weitersweiler	08:30	Hl. Messe, Amt für Heidemarie Bauer (Müller-Bauer), Amt für Karl-Heinz Kimmel und alle Verst. der Familie (Kimmel)
Ottersheim	10:00	Hl. Messe, Amt für Fam. Monarth, Fam. Schneeg und Horst Hoffmann (Schneeg)
Ottersheim	11:15	Taufe von Henry Zachau

+++ Kollekte für die Katechetenausbildung in Afrika +++

Dienstag, 16. Januar

Einselthum	18:00	Hl. Messe
------------	-------	-----------

Mittwoch, 17. Januar

Hl. Antonius

Rüssingen	08:00	Hl. Messe, Amt für Anton Schlag (Schlag)
Göllheim	10:00	Hl. Messe im Haus Antonius

Donnerstag, 18. Januar

Lautersheim	18:00	Hl. Messe, 1. Sterbeamt für Rosa Maria Beyer
-------------	-------	--

Freitag, 19. Januar

Göllheim	08:00	Hl. Messe
Immesheim	18:00	Hl. Messe, Amt für Verstorbene der Familien Vollet, Schewes und Graw (Vollet)

Samstag, 20. Januar

Hl. Fabian, Hl. Sebastian, Marien-Samstag

Göllheim	17:30	Hl. Messe zu Neujahr mit anschl. Empfang der Pfarrgemeinde, 2. Sterbeamt für Gisela Graw
----------	-------	--

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 21. Januar

Zell	08:30	Hl. Messe
Weitersweiler	10:00	Hl. Messe zum Sebastianusfest Musikalische Gestaltung: Der Gesangverein Dreisen singt die Deutsche Messe (anschl. Stehempfang), Amt für Lydia Burgey (Renate Würz)
Ottersheim	10:00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Zel.: Gottesdienstleiter Herr Müller)

Dienstag, 23. Januar

Die Hl. Messe am Dienstag entfällt wegen der Teilnahme von Pfr. Metzinger am Neujahrsempfang der Ahmadiyya Muslim Jamaat – Gem Frankenthal.

Mittwoch, 24. Januar Hl. Franz von Sales

Rüßingen	08:00	Hl. Messe, Amt für Georg Giro (Schlosser)
Biedesheim	18:00	Hl. Messe, Amt für Hans Finck (Finck)

Donnerstag, 25. Januar Fest BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

Weitersweiler	18:00	Hl. Messe
---------------	-------	-----------

Freitag, 26. Januar Hl. Timotheus und hl. Titus

Göllheim	08:00	Hl. Messe
Immesheim	18:00	Hl. Messe, Amt für Gertrud und Regina Vollet (Vollet)

Samstag, 27. Januar Sel. Paul Josef Nardini, Hl. Angela Merici, Marien-Samstag

Zell	18:00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Zel.: Gottesdienstleiter Herr Müller)
------	-------	---

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 28. Januar

Weitersweiler	08:30	Hl. Messe
Ottersheim	09:30	Hl. Messe, Amt als Jahresgedächtnis für Rita Hartmüller, Amt für Fam. Willi Hartmüller und Fam. Peter Zengerle (Hartmüller)
Göllheim	10:30	Hl. Messe mit kleiner katechetischer Einheit zum Thema: Fürbitten, Amt für Alexandra Kaufhold (Kaufhold)
Göllheim	10:30	Kinderwortgottesdienst im Nepomukhaus

Dienstag, 30. Januar

Dreisen	18:00	Hl. Messe
---------	-------	-----------

Mittwoch, 31. Januar Hl. Johannes Bosco

Rüssingen	08:00	Hl. Messe
Biedesheim	18:00	Hl. Messe, Amt für Pietro Bertino und Hans Griebe (Elisabeth Röß)

Donnerstag, 01. Februar

Bubenheim	18:00	Hl. Messe, Amt für Alma und Emil Lebkücher (Cullmann)
-----------	-------	---

DARSTELLUNG DES HERRN, 02. Februar

Lichtmess

Göllheim	18:00	Hl. Messe zu Mariä Lichtmess [Kerzenweihe, Lichter-Prozession, Blasiussegen, Aussetzung des Allerheiligsten]
Ottersheim	18:00	Hl. Messe zu Mariä Lichtmess [Kerzenweihe, Lichter-Prozession, Blasiussegen, Aussetzung des Allerheiligsten, Anbetung, Sakramentaler Segen, Beichtgelegenheit], Amt für die Verstorbenen der Fam. Würz (Würz)

Samstag, 03. Februar Hl. Ansgar, Hl. Blasius, Marien-Samstag
Bubenheim 18:00 Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegens

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 04. Februar

Weitersweiler	08:30	Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegens
Zell	10:00	Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegens
Göllheim	10:00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Erteilung des Blasiussegens [Kaffee- und Kuchenangebot der Jugend für ihre Fahrt 2025] [Zel.: Gottesdienstleiter Herr Müller] mit Kaffeeverkauf des fair gehandelten Kaffees der kfd



Termine

Montag, 08. Januar

Göllheim	19:00	Gruppenstunde Gruppenleiter Gellemer Engelscher & Obermessdiener [Anstoßen auf das Neue Jahr und neue Themensuche] im Jugendraum
----------	-------	--

Dienstag, 09. Januar

Ottersheim	15:45	Erstkommunionkatechese der Erstkommunionkinder Ottersheim im Pfarrheim
------------	-------	--

Mittwoch, 10. Januar

Zell	19:00	Vorstandssitzung der Kolping im Kolpinghaus
------	-------	---

Donnerstag, 11. Januar

Göllheim	17:00	Messdienerstunde der jüngeren und neuen Messdiener [Anstoßen auf das Neue Jahr] im Jugendraum
----------	-------	---

Freitag, 12. Januar

Göllheim	15:00	Erstkommunionkatechese der Erstkommunionkinder Göllheim im Nepomukhaus
----------	-------	--

Samstag, 13. Januar

Göllheim	09:30	Leitungstreffen der Pfarrjugend im Nepomukhaus
Göllheim	12:00	Messdienervollversammlung und Vollversammlung der Gellemer Engelscher im Nepomukhaus

Montag, 15. Januar

Göllheim	18:00	Firmgruppenstunde Einheit 1: Identität
----------	-------	--

Dienstag, 16. Januar

Ottersheim	15:45	Erstkommunionkatechese der Erstkommunionkinder Ottersheim im Pfarrheim
Göllheim	19:00	Erstkommuniongottesdienstvorbereitung im Jugendraum

Freitag, 19. Januar

Göllheim	15:00	Erstkommunionkatechese der Erstkommunionkinder Göllheim im Nepomukhaus
----------	-------	--

Dienstag, 23. Januar

Ottersheim	15:45	Erstkommunionkatechese der Erstkommunionkinder Ottersheim im Pfarrheim
------------	-------	--

Donnerstag, 25. Januar

Göllheim	19:30	Firmgruppenstunde Einheit 1: Identität
----------	-------	--

Freitag, 26. Januar

Göllheim	15:00	Erstkommunionkatechese der Erstkommunionkinder Göllheim im Nepomukhaus
----------	-------	--

Samstag, 27. Januar

		Schlittschuhfahren der Jugend
Göllheim	18:00	Nachtreffen Zeltlager

Dienstag, 30. Januar

Ottersheim	15:45	Erstkommunionkatechese der Erstkommunionkinder Ottersheim im Pfarrheim
------------	-------	--

Mittwoch, 31. Januar

Göllheim	19:30	Pfarreiratssitzung im Nepomukhaus
----------	-------	-----------------------------------

Freitag, 02. Februar

Göllheim

15:00 Erstkommunionkatechese der Erstkommunionkinder Göllheim im Nepomukhaus



Informationen

Kontakt Daten:

Pfarrbüro Hl. Philipp der Einsiedler, Göllheim
Steigstraße 7
67307 Göllheim
Tel: 06351/5083
E-Mail: pfarramt.goellheim@bistum-speyer.de
Webseite: www.pfarrei-goellheim.de

Öffnungszeiten:

Montag: 14 – 16 Uhr
Dienstag: 9 – 12 und 16 – 18 Uhr
Mittwoch: 9 – 12 Uhr
Donnerstag: 9 – 12 Uhr
Freitag: 9 – 12 Uhr

Sprechstunde **Pfarrer Metzinger**

Dienstag und Donnerstag von 9 – 11 Uhr

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 2 Freitag, 26. Januar 2024.

Statistik 2023

Taufen

23 Kinder wurden durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Isabella Clara Lucht, Lidia Schweizer, Matteo Maximilian Kruk, Luan Peikert, Kalea Luna Billert, Leandro Antonio Luffer Geraldo, Niklas Weber, Gustav Hugo Mandlmeir, Marielle Olivia Mandlmeir, Marleen Wilms, Karlotta Anneliese Menger-Krug, Kim Yuna Rötterer, Olivia Alice Liesy, Levi Daan de Vries, Emilia Sophia Tumbrägel, Theo David Barth, Marius Dick, Malea Lilly Möhrlein, Jonathan Schenkel, Paulina Jantzer, Lilly Traudel Albrecht, Felix Thesen, Anna Rathouska

Erstkommunion

24 Kinder gingen zum Tisch des Herrn:

Angelina Bachmann, Anton Bäcker, Lucas Deißler, Jan Athid Fuhrmann, Lucia Graf Herrera, Amelie Gramsch, Vanessa Heißler, Coleen Elea Hentschel, Maximilian Himmel, Celia Hochstetter, Louis Juranek, Eva Magdalena Kaufhold, Paul Kessler, Louis Kingston Lai Hipp, Niklas Lenz, Adrian Luczak, Alina Maurer, Christoph Mruczyk, Daniel Naumann, Aurelia Nielsen, Charlotte Marie Rathgeber, Mathis Len Ruffing, Julian Stulz, Madleen Valerius

Trauung

5 Paare haben im Sakrament der Ehe den Bund des Lebens gegründet:

Carolin und Erik Sens-Röther, Sebastian Mercsanits und Muriel Desiree Reichel-Mercsanits, Alexandra und Markus Heine, Julia Domenica Ott und Christian Förster, Julia und Robert Schneiberg

Firmung

25 Erwachsene haben das Sakrament der Firmung empfangen:

Sarah Marie Baumrucker, Niklas Bley, Elisa Alexis Bloier, Felix Braun, Allegra Burgey, Aurelian Burgey, Michelle Dworaczek, Helene Elisabeth Griebe, Jasmin Göbel, Merle Käß, Janine Kaufhold, Jonas Kaufhold, Lara Kauth, Luisa Kauth, Linus Kimmel, Aaron Krauß, Fabian Kruk, Theresa Kummermehr, Dylan Linville, Katharina Mayer, Madlene Samanta Noll, Julia Elisabeth Rathgeber, Sören Elias Seibert, Pascal Elias Weber, Emely Weiner

Verstorbene

35 Pfarrangehörige sind in die Ewigkeit heimgegangen:

Gertrud Döngi, geb. Steppan, Jakob Raymund Efferth, Erika Elisabeth Fußer, geb. Jörns, Michaela Diel, geb. Martin, Elfriede Scheurer, geb. Uhrig, Gertrud Anna Schreiber, geb. Nikl, Rosemarie Höffner, geb. Kerker, Stefan Fischer, Heinrich Bayer, Roswitha Mathilde Theobald, geb. Schurder, Barbara Katharina Mohrbacher, geb. Schuler, Gemma Bertram, geb. Rölle, Marianne Anna Weick, geb. Pilz, Erich Stollhof, Anna Margaretha Stampf, Karl-Heinz Kimmel, Uwe Heiko Thiele, Erika Koch, geb. Ferber, Günter Helmut Fischer, Anna Müller, geb. Mecher, Jan Christoph Thomas Hager, Günter Stabel, Ingeborg Elisabeth Bächtle, geb. Hannemann, Irma Erthal geb. Knoll, Heinrich Deibel, Marie Luise Sarreither, Ewald Schimmelpfennig, Hildegard Maria Klein, geb. Wolf, Gisela Hedwig Katharina Graw, geb. Lissner, Ingrid Mang, geb. Scherer, Rosa Maria Beyer, geb. Konrad, Rosemaria Becker, geb. Koch, Hans Griebe, Adelheid Theresia Schmitt, geb. Kayser, Alfons Rudolf Burgey

Eintritte

3 Personen sind der Gemeinschaft der Kirche wieder beigetreten

Austritte

27 Personen haben die Gemeinschaft der Kirche durch Austritt verlassen

Die Angaben der Namen sind deshalb nicht vollständig, weil uns nicht alle die Freigabe Ihrer Daten erteilt haben. (Beachtung des Datenschutzgesetzes)

Ein von Gott gesegnetes Neues Jahr und Herzlichsten Dank!

Liebe Schwestern und Brüder!

Aus ganzem Herzen darf ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Neues Jahr 2024 wünschen.

Im Jahresrückblick 2023 habe ich in den Predigten aufgezeigt, wie gut es in unserer Pfarrei läuft.

Meines Erachtens gestaltete sich das Jahr 2023 optimal.

Vor allem blieb der Kirchenbesuch auch in 2023 so konstant wie 2022 und nahm in keiner Weise ab. Für 2022 durfte ich im Pfarrbrief Nr. 2/2023 schreiben, dass der Kirchenbesucheranteil bei fast 10% liegt. Dieses Jahr haben wir alle Gottesdienste an den Wochenenden und Festen gezählt und haben nun die genaue Zahl: **9,8%**.

An manchen Gottesdiensten konnten wir sogar im Vergleich zu 2022 einen Anstieg der Gottesdienstbesuche verzeichnen. Hier mal drei Beispiele:

Die Weihnachtsgottesdienste

Hier zählen wir die Gottesdienstbesuche (NICHT die Gottesdienstbesucher) an Hl. Abend, dem 1. und dem 2. Weihnachtsfeiertag. Also die Bewegungen. Da manche mehrmals die Hl. Messe besuchen, können wir nicht von Gottesdienstbesuchern sprechen, sondern nur von der Zahl der Besuche, um nicht die Personen zweimal oder dreimal zu zählen.

Das Ergebnis seit 2020 sieht folgendermaßen aus:

- 2020 zählten wir 598 Gottesdienstbesuche
- 2021 zählten wir 740 Gottesdienstbesuche
- 2022 zählten wir 1.051 Gottesdienstbesuche
- 2023 zählten wir 1.267 Gottesdienstbesuche

In Prozent:

- Steigerung von 2020 auf 2021: 23,75%
- Steigerung von 2021 auf 2022: 42,03%
- Steigerung von 2020 auf 2022: 75,75%

- Steigerung von 2022 auf 2023: 20,55%
- Steigerung von 2020 auf 2023: 111,87%

Der Gottesdienst „Weihnachten im Stall“ im Lautersheimer Gutshof

Wir haben vor drei Jahren begonnen mit ca. 14 Gottesdienstbesucher*innen.
 Letztes Jahr waren es ca. 56 Gottesdienstbesucher*innen.
 Und dieses Jahr waren es 100.

Der Jahreswechsel

Beim Jahreswechsel 2022/2023 durften wir mit 208 Gottesdienstbesucher*innen das Jahr 2022 verabschieden und das Jahr 2023 begrüßen.

Beim Jahreswechsel 2023/2024 waren es 289!

Gleichzeitig verzeichnen wir einen starken Rückgang der Kircheng Austritte. Rund 30% weniger als letztes Jahr. Die genaue Zahl aber ermittelt sich erst in einigen Wochen, da die Meldungen über das Meldewesen nicht zeitnah erfolgen.

Interessant sind Reaktionen auf unsere Pfarrsituation.

Die Schwestern und Brüder unserer Pfarrei freuen sich über diese Entwicklung ausnahmslos.

Doch machen wir auch die Erfahrung, dass manche **außerhalb** unserer Pfarrei das nicht so stehen lassen wollen. Sie ringen nach Erklärungen, weshalb das gar nicht sein kann.

Da wird relativiert mit „Es wohnen ja auch viele Katholiken in Gölheim!“, was außer Acht lässt, dass wir eine der kleinsten Pfarreien und Diaspora sind und dass wir beim Kirchenbesuch Prozente angeben; also Anteile an der Gesamtschaft der Gläubigen unserer Pfarrei, die am liturgischen Leben aktiv teilnehmen.

Auch wird gerne bemängelt, dass die, die unsere Gottesdienste besuchen, nicht rechten Glaubens, nicht fromm und nicht richtig katholisch seien, weil wir den Synodalen Weg unterstützen. Und daher zähle das nicht. Dieser

Vorwurf begegnet mir sehr sehr oft. Es erinnert mich an die Zeiten vor einem viertel Jahrhundert, als man beim Ermitteln der Gottesdienstbesucherzahlen alle wegsabtrahieren musste, die nicht jeden Sonntag in der Hl. Messe waren. Die zählten damals nicht. Auch zählten damals Andachten und Wortgottesdienste mit Kommunionfeiern nicht. Was ein furchtbares Verständnis!

Wer da ist, ist da und die/der zählt!

Wer betet, die/der betet!

Wer einen Gottesdienst besucht, die/der besucht einen Gottesdienst!

Ich denke, so sollten wir das sehen. Und so wird es auch inzwischen von Seiten der Kirchenleitungen gesehen. Was gut so ist.

Bischof Bätzing qualifiziert das in seiner Sylvesterpredigt in Berufung auf die 6. Studie zur KMU [Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung im Auftrag der Evangelischen Kirche], die erstmals auch die katholische Kirche in das Blickfeld nahm, wie folgt:

„Katholische Hardliner behaupten oft, die Gläubigen würden sich von der Kirche abwenden, weil diese zu viele Zugeständnisse an den Zeitgeist gemacht habe. Die Kirche müsse sich deshalb wieder auf ihre althergebrachte Lehre besinnen. Die Studie belegt jedoch - wie schon viele andere repräsentative Umfragen zuvor - dass dies für die deutschen Katholiken absolut nicht zutrifft.“ [Quelle: Münchner Merkur, dbk, dpa]

Nach der Studie fordern 96% der Katholikinnen und Katholiken die weiteren Reformen und Veränderungen.

Unsere Pfarrei ist dabei auf dem besten Weg und wie es aussieht gelingt es unserer Pfarrei hier der Kirche vor Ort eine gute Richtung zu geben.

Interessant ist in diesem Zusammenhang aber auch ein weiteres Ergebnis dieser Studie, das Bischof Bätzing darstellt:

Viele Menschen, die aus der Kirche austreten, sagen: "An meinem Glauben an Gott ändert das nichts." Doch die Studie belegt, dass sich die meisten damit etwas vormachen. Ohne kirchliche Praxis, ohne Anbindung an eine Gemeinde verdunstet der Gottesglaube schnell. Die Kinder der Ausgetretenen haben ganz überwiegend keinen Zugang mehr zu Kirche und Religion. [Quelle: Münchner Merkur, dbk, dpa]

Ein Stück weit muss man dieses Ergebnis anhand der erlebten Praxis jedoch relativieren. Ich kenne Menschen, die sich von der Kirche

distanziert haben, auch ausgetreten sind, aber regelmäßig an der Hl. Messe teilnehmen und auf vielerlei Art und Weise auch unsere Arbeit unterstützen und der Pfarrei und Kirche verbunden bleiben. Das ist nicht die Mehrheit – das mag stimmen. Aber es sind Menschen, die – im Gegensatz zu anderen – auch das Bedürfnis haben mitzuteilen, was sie dazu bewogen hat, sich von der Kirche zu distanzieren. Was sie dann mitteilen, sind nicht selten Erlebnisse tiefer Kränkung und Verletzung durch ein religiöses Milieu, das eigentlich nicht religiös, sondern machtstrukturell geprägt war und die Religion als Vorwand genommen hat die persönliche Lust am Unterdrücken und Erniedrigen zu befriedigen. Die Distanzierung derer, die darunter gelitten haben, kann ich sehr gut nachvollziehen, weil ich das auch erlebt habe. Meistens kommen diese Menschen aber nach einer guten Aufarbeitung ihrer eigenen Erlebnisse auch wieder zurück in die Kirche.

Für eine große Mehrheit anderer aber ist das, was die 6. KMU als Ergebnis aufzeigt, zutreffend.

Aber auch wir praktizierenden Christen unserer Pfarrei dürfen sich in diesem Zusammenhang kritisch selber reflektieren:

- Beten wir täglich?
- Lesen wir in der Hl. Schrift?
- Ist uns das Mitfeiern von Gottesdiensten (in welcher Art auch immer) wichtig?
- Sind Gott und Jesus für unsere Handlungsentscheidungen relevant?
- Leben wir nach dem, was Jesus uns vorbildlich vorlebt?

Der in der DDR aufgewachsene Religionssoziologe Detlef Pollack weist in einem Interview darauf hin, dass die Werte, die uns wichtig sind, wie Gerechtigkeit, Mitleid, Demut, Fairness, Empathie und Bescheidenheit, im Wesentlichen durch das Christentum in Europa geprägt sind. *[Quelle: Münchner Merkur, dbk, dpa]*

Er – und auch andere seines Faches – befürchten mit der Schwächung von Glauben und Kirche auch einen einhergehenden gesellschaftlichen Wertverlust.

So, wie es sich zeigt, ist in unserer Pfarrei vieles noch in Ordnung. Gäste, die ich aus dem Kreis meiner ehemaligen Pfarreien oder meiner

Verwandtschaft hier willkommen heiße, loben die Atmosphäre unserer Pfarrei.

Sie sprechen oft von dem Gefühl des An- und Aufgenommenseins, einem Wohlfühlen, reden von Freude der Schwestern und Brüder, nicht wenige sagen oder schreiben: „Bei Euch macht Kirche Spaß!“, und letztendlich erachten nicht wenige unser Miteinander hier für authentisch, ehrlich, aufrichtig und ansprechend.

Das kann ein Pfarrer NICHT machen oder „herstellen“!

Wenn Menschen unsere Pfarrei so positiv erleben, dann deshalb, weil Sie, liebe Schwestern und Brüder, so sind, wie Sie sind: authentisch, überzeugend, ansprechend, wohlwollend, hoch motiviert und hoch engagiert, gastfreundlich, tolerant, integrativ, betend, glaubend, hoffend, liebend, integer.....

Das macht es letztendlich aus.

Und dafür bin ich Ihnen außerordentlich und zutiefst aus Herz und Seele dankbar!

Blicken wir alleine nur auf die Advents- und Weihnachtszeit und lassen wir revuepassieren, wie viele unzhliche Ehrenamtliche jeglichen Alters sich in dieser Zeit eingebracht haben und auf vielerlei Art und Weise mit ihren Talenten, Fähigkeiten, Ideen, Fleiß, Engagement, Herzlichkeit, diese besondere Zeit mit allem, was dazugehört, gestaltet, bereichert, geprägt und erfüllt haben!

Es ist fantastisch und in allem, was in die Hand genommen wurde, erfolgreich, ansprechend und einladend. Anders kann der Zuspruch, den wir als Pfarrei erfahren, gar nicht erklärt werden.

Ein außerordentliches Dankeschön gilt:

- Alle Unterstützung, Beratung, Hilfestellung, Hinweise, Mitarbeit, Zusammenarbeit, Engagement, Fleiß, Ideen, Vorschläge, Herzlichkeit durch die Rte und unsere Sekretärinnen im Pfarrbüro.
- Die Initiativen im musikalischen Bereich, wie Orgel, Nepomukband, die Schola, Kolpingkapelle und vieles mehr dafür sorgten, dass unserer Gottesdienste feierlich und ansprechend zu erleben waren. Hier auch

ein sehr herzliches Dankeschön dem Musikverein für seine Unterstützung bei Fronleichnam und anderen Anlässen.

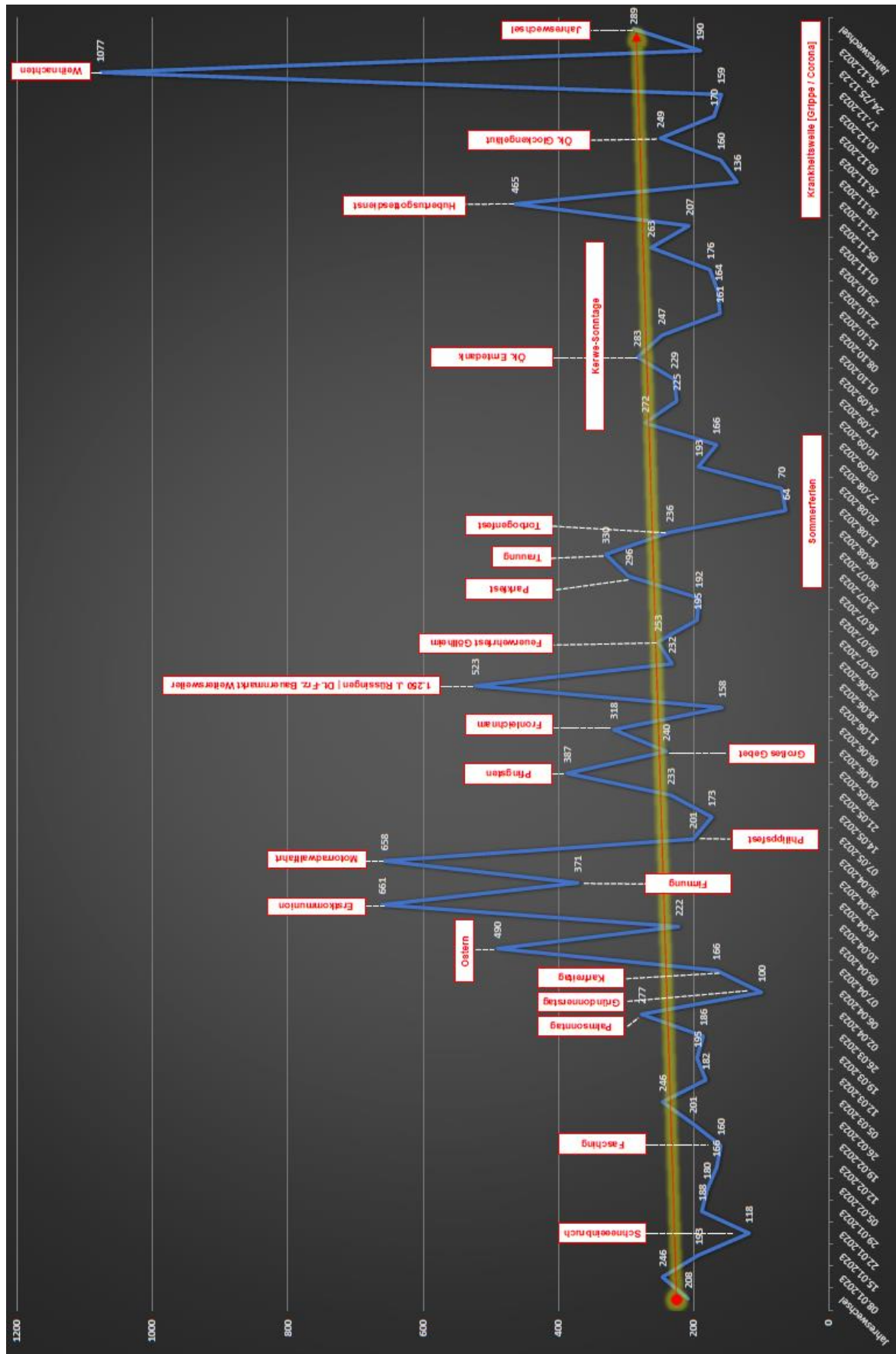
- Allen Sakristaninnen, Lektoren, Kommunionhelfer, Messdiener*innen, Jugendlichen, Katechetinnen, Reinigungskräften, Kolping, kfd, Caritas, Familiengruppe, Ehrenamtlichen, Ökumenekreis, den protestantischen Schwestern und Brüdern, Kolleginnen und Kollegen, die tatkräftig mitgearbeitet haben, dass so viel möglich war im vergangenen Jahr 2023. Ganz viele Menschen haben sich unheimlich eingesetzt und engagiert, die Aktionen unterstützt, Kisten geschleppt, Krippen aufgebaut, Tannenbäume installiert und geschmückt, Technik zur Verfügung gestellt, Andachten gestaltet, mit den Kommunionkindern den Hirtengang, die Jugend- & Kinderkrippenfeier, Andachten der kfd und anderer Gruppierungen gestaltet, Konzerte organisiert, die Betstunden am Großen Gebet gestaltet, Gottesdienst Open Air in Zell, Weitersweiler und im Gutshof (im Stall) ermöglicht, Wallfahrten gestaltet.

**Es ist Ihr Verdienst, liebe Schwestern und Brüder!
Sie sind die lebendige Kirche, die in unserer Pfarrei existiert und
begeistert!**

**Allerherzlichsten Dank!
Schön, dass es Sie gibt und dass Sie so sind, wie Sie sind!**

Nun darf ich Ihnen aus ganzem Herzen ein segensreiches Jahr 2024 wünschen. Es wäre schön, wenn sich die Wünsche nach Frieden erfüllen würden. Aber auch Ihr persönliches Glück soll in Erfüllung gehen und von Gottes Liebe, Segen und Güte begleitet sein.

Liebe und herzliche Grüße und Gottes Segen, Josef Metzinger
Zur Veranschaulichung hier der Verlauf der Gottesdienstbesuche als Diagramm mit absoluten Zahlen. Die Trendlinie zeigt die Entwicklung im Jahresverlauf an.



Protokoll über die Sitzung des Pfarreirates am 15.11.2023

Tagungsort: Kolpingheim Zell

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 23:00 Uhr

Anwesenheit:

anwesend:

Baque-Stuppy, Birgit

Becker, Peter

Boos, Silvia

Braun, Sarah

Dittrich, Regina

Dittrich, Thomas

Exner, Kassandra

Finck, Regina

Friebe, Gunda

Göbel, Kerstin

Günther, Volker

Hornung, Monika

Mack, Doris

Maier, Katja

Mayer, Ansgar

Metzinger, Josef

Müller, Göran

Müller, Thomas

Ochßner, Petra

Penkues, Birgit

Renk, Thomas

Schneeg, Regina

Seibert, Myriam

Stuppy, Arno

entschuldigt:

Braun, Annette

Kabs, Anna-Maria

Dittrich, Franziska

Tagesordnung:

Thomas Dittrich eröffnete die Sitzung mit einem geistlichen Impuls und begrüßte alle berufenen Mitglieder des Pfarreirates. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Im Anschluss folgte eine kleine Vorstellungsrunde unter den Mitgliedern.

Top 1: Rückblick

a) Besuch der Göllheimer Delegation bei der Eröffnung der Noor-Moschee:

Birgit Baque-Stuppy berichtete von einem schönen Abend beim Besuch der Moschee, mit vielen Gästen und netten Gastgeberinnen. Ebenso wurde von Seiten unserer Pfarrei eine Einladung ausgesprochen an die dortige Gemeinde, vor allem auch an die Frauen.

b) Torbogenfest:

Der ökumenische Gottesdienst wurde wetterbedingt kurzfristig in die evangelische Kirche verlegt. Der Gottesdienst wurde dennoch sehr gut besucht.

c) Pfarrergremienwahl:

Es haben sich viele Kandidaten gefunden und aufstellen lassen. Die Wahl ist reibungslos abgelaufen und es gab eine höhere Wahlbeteiligung als noch vor vier Jahren. Die Liste der Mitglieder der verschiedenen Gremien wurde auf der Homepage bereits aktualisiert.

d) Stimmungslage nach dem Weggang von Pfarrer Elsner:

Es wurden bisher keine Veränderungen wahrgenommen, beispielhaft wurden die weiterhin überschaubaren Gottesdienstbesucher, sowie die fehlenden Messdiener und Kinder genannt.

Öffentliche negative Äußerungen in Ottersheim über Pfarrer Metzinger werden weiter beobachtet. Es wird in Erwägung gezogen ggf. mit den betreffenden Personen ein Gespräch im kleineren Kreis zu führen, sollte dies zukünftig nicht ausbleiben.

e) Jugendevent „Donnerwetter“ zusammen mit dem BDKJ:

In den nächsten Wochen findet ein Reflexionstreffen der beteiligten Jugendlichen und dem BDKJ statt. Für die Gäste wurde ein schönes Event auf die Beine gestellt, dennoch hat man sich mehr Gäste erhofft.

f) Ökumenisches Erntedank-Fest:

Im Voraus gab es große Schwierigkeiten bei der Organisation und Kommunikation. Daher wurde ein Großteil der Vorbereitungen durch das Pfarrbüro übernommen. Der Gottesdienst selbst ist gutgelaufen und wurde besser als letztes Jahr besucht. Es konnten 200 Euro an die Initiative „Menschen in Not“ gespendet werden.

g) Weltmissionssonntag mit „Dicksupp-Essen“:

Das „Dicksupp-Essen“ wurde gut angenommen. Es konnten 500 Euro für die Weltmission gesammelt werden.

h) Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag:

Nach dem gut gelungenen Gottesdienst, der von der Freundschaft von Pfarrer Rummer und Pfarrer Metzinger lebte, gab es die Möglichkeit der Begegnung im Turm der evangelischen Kirche bei Suppe und Wiskey.

i) 50-jähriges Jubiläum der Kirche St. Martin Rüßingen:

Der Gottesdienst wurde gut besucht. Es waren sowohl Vertreter der protestantischen und politischen Gemeinde vertreten. Im Anschluss gab es einen Empfang durch die Landfrauen.

j) 130-jähriges Jubiläum der Kirche St. Amandus Otterheim:

Es gab einen Festgottesdienst mit Pfarrer Matheis. Die Kirche war ganzejährig geschmückt und ebenso gab es ganzejährig eine Bilderausstellung von alten Kommunionbildern.

TOP 2: Ausblicke

a) Jugendfreizeit in Griechenland 07. - 18. Juli 2025:

Pfarrer Metzinger ist mit den Vorbereitungen vorangeschritten. Es fehlt lediglich der Inhalt. Alles ist auch auf der Homepage nachlesbar. Zum aktuellen Zeitpunkt gibt es bereits rund 24.000 Euro Spenden für die Fahrt. Das Programm wurde einstimmig beschlossen.

Im Zuge dessen kamen auch die Problematiken in der Jugendarbeit zur Sprache.

b) Firmung 2024:

An die Jahrgänge 2008 / 2009 wurden die Einladungen verschickt, aber es gibt noch wenige Rückmeldungen. Die Termine sind im Internet nachzulesen. Es werden mehrere Termine zu jedem Thema angeboten. Wie gewohnt gibt es wieder Projekte und die Exkursion nach Dachau. Der Termin dafür ist der 3. bis 6. November 2025.

c) Ökumenisches Pfarrfest 2024:

Das Ökumenische Pfarrfest findet am 30. Juni 2024 ab 10 Uhr statt. Im Januar findet ein erstes Treffen statt. Als Örtlichkeit wird der Bereich zwischen den beiden Kirchen angedacht.

d) Weggang Pfarrer Rummer:

Die offizielle Verabschiedung findet am 31. Oktober 2024 statt. Dies soll im Pfarrbrief angekündigt werden. An der Verabschiedung wird ein Präsent überbracht und Grußworte gesprochen.

Weggang Pfarrer May:

Die offizielle Verabschiedung findet am 13. Januar 2024 statt. Der Neujahresempfang der katholischen Kirche wird daher auf den 20. Januar 2024 verschoben.

e) Sitzung mit dem Presbyterium:

Es werden dem Presbyterium Terminvorschläge unterbreitet. Dabei handelt es sich um den 20. bis 23. Februar 2024. Es werden alle Presbyterien eingeladen. Jedes Presbyterium wird gebeten Vertreter zu entsenden.

Über einen Vertreter des Presbyteriums im Pfarreirat gibt es keine weiteren Informationen. Die Einladung erging bereits und ist angekommen.

TOP 3: Gottesdienstplan – vorläufige Verabschiedung vor der Auslage

- ⑩ Am 14. März 2024 wird in Bubenheim zuerst eine Fastenandacht (18:00 Uhr) und im Anschluss daran, die Hl. Messe (18:30 Uhr) gefeiert.
- ⑩ Das „Königliche Krippenkonzert“ findet am 5. Januar 2024 um 19 Uhr in Göllheim statt.

Die Hl. Messe an diesem Tag findet in Ottersheim um 8 Uhr statt. Die Hl. Messe in Göllheim entfällt.

- ⑩ Die Salzweihe in Weitersweiler findet zusammen mit der Maiandacht am 2. Juni 2024 um 18 Uhr statt.
- ⑩ Mit dem Kinderwortgottesdienst-Team wurde abgesprochen, dass der Kinderwortgottesdienst immer in dem Ort stattfindet, wo am letzten Sonntag im Monat Hl. Messe gefeiert wird.

Am 25. August 2024 findet um 10 Uhr der Kinderwortgottesdienst in Weitersweiler und am 27. Oktober 2024 in Ottersheim statt

- ⑩ Am 18. August 2024 zelebriert Herr Müller den Gottesdienst in Zell, ebenso zelebriert Herr Müller an diesem Tag den Gottesdienst um 08:30 Uhr in Weitersweiler
- ⑩ Da am ersten Samstag im Juli die Dekanatsmesse auf dem Donnersberg stattfindet, fällt alles andere an diesem Tag weg

Es wurde einstimmig beschlossen, dass der Gottesdienstplan mit den oben genannten Änderungen in den Kirchen ausgelegt wird.

TOP 4: Pastorales Konzept

Pfarrer Metzinger stellte das Pastorale Konzept mit den neusten Änderungen vor. Dieses wurde einstimmig beschlossen.

TOP 5: Sonstiges

a) Kirchenbesuche:

Die Kirchenbesucherzahlen steigen insgesamt, vor allem fällt auf, dass bei kreativen Angeboten der Besuch besonders gestiegen ist.

Es startet eine dreijährige Testphase, in der geprüft wird, inwiefern sich die Kirchebesuche in den einzelnen Ortschaften verändern oder stagnieren. Im Anschluss wird ein Fazit gezogen und eine Entscheidung bezüglich der Verteilung der Gottesdienste getroffen. Dies betrifft unter anderem auch den Wechsel des Fronleichnamsfestes zwischen Göllheim und Ottersheim.

b) Geburtstagsbesuche:

Dies wird als Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung aufgenommen.

c) Caritasarbeit:

Dies wird als Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung aufgenommen.

d) Herr Exner hat Interesse bekundet, die Rosenkranzandacht zu begleiten. Ansprechpartner dafür ist Frau Friebe.

e) Herr Exner möchte gerne Kommunionhelfer werden, der Pfarreirat spricht dafür seine Zustimmung aus. Darum wird sich das Pfarrbüro kümmern.

f) Konzert des Chors „Voices“:

Der Chor „Voices“ unter der Leitung von Herrn Schwammel wird am 16. Dezember 2023 um 18 Uhr ein Konzert geben. Die Karten gibt es im Schreibwarenladen Enders in Kirchheimbolanden. Herr Dittrich wird am Konzert die Begrüßung übernehmen.

g) Kalender 2024:

Der Entwurf von Pfarrer Metzinger wird so übernommen. Es werden weniger Exemplare gedruckt als im Vorjahr.

TOP 6: Terminplanung

Die nächste Sitzung findet am 31. Januar 2024 um 19:30 Uhr in Göllheim statt.

Göllheim, den 11. Dezember 2023

Sarah Braun (Schriftführerin)

Thomas Dittrich (Vorsitzender
des Pfarreirates)

Gemeindeausschuss – Weitersweiler

Protokoll Sitzung am 27.11.23, 19:30 Uhr Halle Weitersweiler

Teilnehmer:

Annette Krauß, Claudia Willenbacher, Katja Maier, Kerstin Göbel, Elfi Burgey,
(Stefan Würz entschuldigt)

1.) Allgemein - Öffentlichkeitsarbeit

In unserer Gemeinde bieten wir Vielfältiges. Die Berichtserstattung auf der Homepage wollen wir diesem auch von unserer Seite mehr nachkommen. Für Fotos mit Personen soll zukünftig per Aushang auf evtl. Veröffentlichung hingewiesen werden.

Für die Homepage fehlen noch Informationen zu Jakobsweiler. Jakobsweiler mit einer historisch evangelisch geprägten Gemeinde ist als Sprengelgemeinde zu Weitersweiler schon im 18. Jahrhundert gepfarrt. Nähere Details und die Entwicklung werden noch weiter recherchiert.

2.) Erste Termine für 2024

13.1.24 – Verabschiedung Pfarrer Mai (ev. Gemeinde) Mannheim.

21.1.24 – Sebastianus Fest –

Zum Gottesdienst, 10 Uhr, bietet sich der Gesangverein zur musikalischen Gestaltung an.

Anschließend wird wieder Kaffee, Tee und Gebäck angeboten. (Mengen wie 2023)

3.) Adventsportal

Das Adventsportal wird am Sonntag, 17.12.23 in die Weitersweilerer Adventsfenster mit einbezogen und findet um 18.00 Uhr an der Kapelle im Pfarrgarten in der Lindenstr. statt. (Hinweis hierzu wurde auch im PILGER-Magazin abgedruckt). Da bereits eine Ankündigung im Dorfkalender vermerkt ist, erfolgt hierzu keine Flyerverteilung.

Die thematische Ausgestaltung mit musikalischen Beiträgen übernimmt Herr Pfarrer Metzinger und Frau Kröner

Für Beleuchtung, evtl. Lautsprecher, Einkochgeräte, Verlängerungskabel, 4 Tische mit Bankgarnituren, Pavillons, (Kerstin) unterstützen Michael Göbel, Jürgen Maier, Peter Willenbacher und Jürgen Krauß, (Akkustrahler – Katja), Kerzengläser (Elfi)

Für die Bewirtung sorgt der Gemeindeausschuss mit Laugenteile (Katja), Lebkuchen, Kuchen (Kerstin), Waffeln (Elfi) und Crepes, (Annette)

Bedarf: 20 Fl. Glühwein, 4 Ltr. Fruchtsaft und Tee für Kinderpunsch, (Claudia)
45 Laugenteile (Katja)

Ausbau um 16.00 Uhr

4.) Sternsingeraktion

Die Kinder der letzten Aktion werden wieder angesprochen (Kerstin). Die Jugendlichen, Max Maier, Andre Würz, Hannes Krauß, Jasmin Göbel werden wieder für die Betreuung gefragt. Es wäre sehr schön, wenn sie wieder mit

dabei sind. Die Kinder haben diese Begleitung sehr gut gefunden. Katja spricht mit den Jungs, Kerstin mit Jasmin.

Treffpunkt für die Gruppenbildung ist am Samstag, 30.12. 10 Uhr im Kirchenraum BÜT

Die Aussendung ist für den 4.1. im Gottesdienst Donnerstag und Dankgottesdienst am 7.1.24 – 10.00 Uhr Gottesdienst.

Freitags und samstags ist die Sammlung vorgesehen – Beginn jeweils ab 10:30 Uhr. Der Gemeindevorstand ist via Whats App zur Kommunikation an den Sammeltagen präsent.

Zum Abschluss ist der 6.1.24 im Vorbau BÜT geplant. Für das Essen ist Familienpizzas vorgeschlagen.

5.) Weihnachten – Kirchengestaltung

Die Krippe hat Kerstin Göbel noch weiter gestaltet. Für das Besorgen der Bäume wird mit Fam. Bauer Termine besprochen. Die Dekoration der Bäume, Reinigung der Kirche, Aufstellung der Krippe wird mit Fam. Bauer und dem Reinigungsteam abgestimmt.

Anmerkung: Gutscheingeschenk für Reinigungsteam erinnern.

Für den Gottesdienst an Heiligabend soll wieder die musikalische Gestaltung mit Trompete (Andreas Burgey und Jürgen Maier) angesprochen werden (Katja)

Hinweis zum Gottesdienst zu Heiligabend in „Weitersweiler Allerlei“ (Kerstin)

6) Geburtstage – Regelung zur Gratulation

Es soll im neuen Jahr wieder ab 70 Jahre mit einem Geschenk gratuliert werden. (70 und 80 Jahre und ab 80 in 5er Schritt, 85, 95 Jahre)

Vorschlag hierzu – Kerze – (Wert bis 5 € - evtl. gemeinsam mit allen Pfarreien bestellen)

Gratulation ab 20 in 10er Schritt mit Glückwunschkarte (eingeworfen in BK) – Glückwunschkarten werden noch bestellt. (Elfi)

7) Ausblicke 2024

Für die Teilnahme am Fronleichnam in Ottersheim wird mehr Aktion von uns benötigt. Altar muss von uns mitgebracht werden. Annette schaut, ob der Altar Ihres Vaters gut transportierbar ist. Blumen werden benötigt, Decke, Podest, (Elfi)

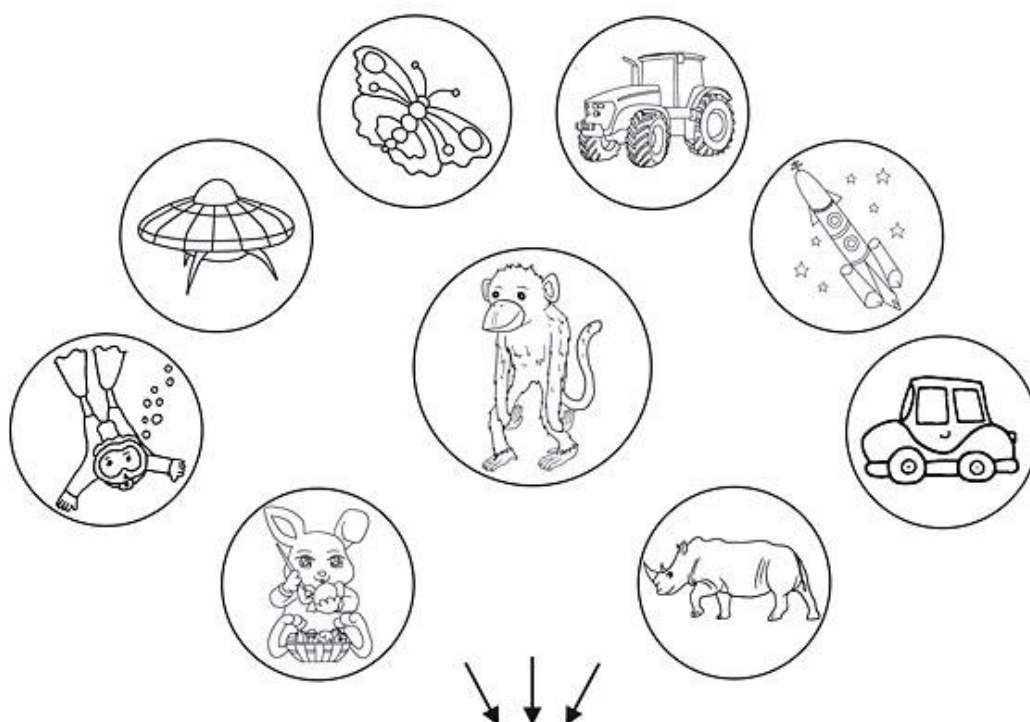
Ökumenisches Pfarrfest ist in Göllheim am 30.6.24 geplant.

Zur Kerwe plant die Familiengruppe in Weitersweiler auch einen Kindergottesdienst mit anzubieten.

Weitersweiler, den 27.11.23

Wie heißt das Lösungswort?

Bei diesem Bilderrätsel musst du im ersten Schritt die Anfangsbuchstaben der einzelnen Bilder in die 1. Lösungsreihe eintragen. Im zweiten Schritt sind nun die Buchstaben so zu setzen, dass diese ein sinnvolles Lösungswort ergeben.



1. Lösungsreihe

--	--	--	--	--	--	--	--	--



2. Lösungsreihe

--	--	--	--	--	--	--	--	--

Dieser Mensch befindet sich nicht auf der Erde.

